



HEUTE IM KREIS OLPE



Redaktion: 02761 89523  
Ihre Ansprechpartnerin: Iris Schwarz

WANDERN & AUSFLÜGE

DAHL-FRIEDRICHSTHAL

SGV: Der Hüttenabend am Donners- tag, 8. März, fällt witterungsbedingt aus.

BAMENOHL

SGV-Seniorenwanderungen: Treffen um 13.30 Uhr am Wanderheim. Die Wanderungen erfolgen über fünf und zehn Kilometer. Anschließend treffen sich beide Gruppen zum Ausklang im Wanderheim.

FITNESS & TRAINING

OLPE

Reha-Sport Orthopädie mit Regine Schendel: 9, 10 und 11 Uhr. Die Gruppe um 9 Uhr ist eine „Hocker- gruppe“ für Menschen mit einge- schränkter Beweglichkeit, DRK-Mehr- generationenhaus, Löherweg 9.

FREIZEIT

ATTENDORN

Single-Frauen: Treffen am Freitag, 9. März, um 12 Uhr im Hotel zur Post.

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112.  
Polizei ☎ 110.  
Krankentransport ☎ 19222.  
Strafverteidiger-Notdienst ☎ 0800 8838830.  
Anonyme Alkoholiker ☎ 02722 6379774.  
Giftnotruf NRW ☎ 0228 19240.  
Weißer Ring ☎ 116006.  
Zentrale Behörden-Rufnr. ☎ 115.

APOTHEKEN

Apothekennotdienste von 9–9 Uhr.  
Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mo– bilfunk: 22833, www.apotheken.de

ÄRZTE

Ärztliche Bereitschaft ☎ 116 117.

KINO-PROGRAMM

- OLPE**  
**Cineplex**  
Franziskanerstr. 44, ☎ 02761 947380  
► Aus dem Nichts, 17.30 Uhr.  
► Black Panther 3D, 20 Uhr.  
► Die Biene Maja - Die Honigspiele, 15, 17 Uhr.  
► Die Kleine Hexe, 14.45 Uhr.  
► Die Verlegerin, 17.30 Uhr.  
► Game Night, 15, 20.45 Uhr.  
► Heilstätten, 19 Uhr.  
► Operation: 12 Strong, 20.15 Uhr.  
► Red Sparrow, 17, 20 Uhr.  
► Vielmachglas, 20.15 Uhr.  
► Wendy 2 - Freundschaft für immer, 14.45 Uhr.
- LENNESTADT**  
**Lichtspielhaus**  
Hundemstr. 57, ☎ 02723 959590  
► Aus dem Nichts, 20 Uhr.  
► Black Panther 3D, 17.15, 20 Uhr.  
► Der wunderbare Garten der Bella Brown, 15.30 Uhr.  
► Die Biene Maja - Die Honigspiele, 15 Uhr.  
► Die Biene Maja - Die Honigspiele 3D, 16.45 Uhr.  
► Fifty Shades of Grey - Befreite Lust, 18.45 Uhr.  
► Game Night, 16, 20.45 Uhr.  
► Red Sparrow, 17.45, 20.15 Uhr.  
► Wendy 2 - Freundschaft für immer, 15 Uhr.

BERATUNG

OLPE

Beratungsnetzwerk für Menschen mit Behinderung: Behindertenbeauf- tragte des Kreises Olpe, ☎ 02761 81332, www.kreis-olpe.de/Bera- tungsnetzwerk.

Beratung rund um das Thema Pflege: Pflegestützpunkte informieren umfas- send, trägerunabhängig, wettbe- werbsneutral. Für Olpe: ☎ 02761 87242 u. ☎ 87177 oder ☎ 8367902; für Lennestadt: ☎ 02723 7192526; für Attendorn: ☎ 02761 81220.

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Caritas Beratungshaus, Kol- pingstraße 62, ☎ 02761 921 1511.

Beratungsstelle für Schwangere: Ka- tholischer Sozialdienst, Mühlenstra- ße 5, Olpe. Terminvereinbarungen, Mo. bis Fr. 8.30 bis 12 Uhr und Di. u. Do. 14 bis 16 Uhr. Aussensprech- stunde auch nach Vereinbarung in Lennestadt und Attendorn, ☎ 02761 83680.

Beratungsstelle für Schwangere und Schwangerschaftskonfliktberatung „Mirjam“: 8.30 bis 12 Uhr, Löherweg 4, ☎ 02761 838717. Träger: Frauen- würde NRW e.V.

WENDEN

Caritas-AufWind: 9 bis 12 u. 14 bis 16 Uhr, Hauptstraße 87, ☎ 02762 9876340.

ATTENDORN

Kreuzbund-Selbsthilfegruppe, für Menschen mit Suchtproblemen: 18.30 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Am Kirchplatz 5. Kontakt: Rolf Weber; ☎ 02395 433, oder: http:// www.kreuzbund-kreis-olpe.de

Tageselternverein, Vermittlung quali- fizierter Tagesmütter und Kinderfrau- en: 9 bis 12 Uhr, Wasserstraße 1 (1. OG; Räume des DRK), während der Sprechzeit, ☎ 02722 929024.

Sprechstunde des Kinderschutzbun- des: 16 bis 17 Uhr, im Büro des Kreis- verbandes, Kölner Straße 48, ☎ 02722 8089108. Es stehen Mitarbei- terinnen für alle Fragen und Probleme rund ums Kind, zur Verfügung.

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr, Am Kirchplatz 6, ☎ 02722 6579290.

ALTENHUNDEM

Krebshilfegruppe: 14.30 bis 16.30 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Mo- nat, St. Josefs-Hospital, Uferstraße. Kontakt: ☎ 02723 67408 oder: 73487.

Information/Beratung zur Pflege bei kranken und älteren Menschen und zur palliativen Pflege: 8 bis 16 Uhr, Caritas Haus, Gartenstraße 6, ☎ 02723 95560.

LENNESTADT

Caritas-AufWind: 9 bis 12 Uhr (für Lennestadt und Kirchhundem) Gar- tenstraße 6, ☎ 02723 68891-3110.

FINNENTROP

Caritas-AufWind: 8.30 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Bamenohler Straße 248, ☎ 02721 6025830.

FINNENTROP

IN VIA Erwerbslosenberatungsstelle: 9 bis 12 Uhr, ☎ 02721 6025831, Ca- ritas-Beratungshaus, Bamenohler Straße 248.

LESERFOTO



Eis auf dem Berndebach

Nachmittagssonne in Neuenhof: Diese schöne Auf- nahme ist Inge Wurm am Berndebach gelungen. Fotos für diese Rubrik bitte per Email an die Redak- tion in Olpe unter olpe@westfalenpost.de. FOTO: WURM

Teilzeit ist weiblich

87 Prozent der nicht Vollzeitbeschäftigten im Kreis sind Frauen

Kreis Olpe. Die Teilzeit und der Niedriglohn – im Kreis Olpe ist bei- des weiblich: Noch immer sind hier 73 Prozent aller Teilzeit- und Minijobs in Frauenhand. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Ge- nuss-Gaststätten (NGG) zum Internationalen Frauentag hinge- wiesen. Bei den rund 11600 Teil- zeit-Stellen im Kreis liegt der Frau- enanteil nach Angaben der Arbeitsagentur sogar bei 87 Pro- zent.

Isabell Mura, Geschäftsführerin der NGG Südwestfalen, spricht von einer „Karrierefalle“: Gerade in Hotels, Restaurants und Bäcke- reien seien Minijobs und Teilzeit- Verträge stark verbreitet. „Die Kell- nerin in Vollzeit ist die Ausnahme“, so Mura. Wer jedoch 20 oder 25 Stunden arbeite, habe es beim be- ruflichen Aufstieg deutlich schwe- rer. Das gehe aus einer Studie der Hans-Böckler-Stiftung hervor. Da- nach sind für Teilzeit-Beschäftigte auch Gehaltszuwächse und Beför- derungen seltener.

„Bei der Bezahlung stehen Frau- en allgemein weiterhin deutlich schlechter da als Männer“, kriti- siert Mura. So verdienten Frauen in Deutschland zuletzt 21 Prozent weniger als Männer. Das hat das Statistische Bundesamt ermittelt. Im EU-Durchschnitt lag der so ge- nannte „Gender Pay Gap“ dagegen



„Bei der Bezahlung stehen Frauen all- gemein weiterhin deutlich schlechter da als Männer“ FOTO: PRIVAT

lediglich bei 16 Prozent. „Es kann nicht sein, dass Paula nur deshalb auf bis zu mehrere Hundert Euro pro Monat verzichten muss, weil sie nicht Paul heißt.“

Nachbesserung gefordert

Zwar gebe es für Frauen im Kreis Olpe seit diesem Jahr erstmals einen Rechtsanspruch darauf zu erfahren, was ein männlicher Kol- lege in ähnlicher Position verdient. Doch das Lohntransparenzgesetz gilt lediglich in Betrieben mit mehr als 200 Beschäftigten. „Davon hat kaum eine Köchin oder Bäckerei- fachverkäuferin im Kleinbetrieb et-

was“, bemängelt Gewerkschafterin Mura. Hier müsse die künftige Bundesregierung dringend nach- bessern.

Sollte die Politik nicht deutlich mehr gegen die Lohnungerech- tigkeit unternehmen, dürfte sich nach Einschätzung der NGG auch die Altersarmut für Frauen im Kreis verschärfen. „Geringere Löhne und kürzere Arbeitszeiten sorgen für magere Renten. Außerdem tra- gen Erziehungs- und Pflegezeiten dazu bei, dass nur wenige Renten- punkte zusammenkommen“, er- klärt Isabell Mura.

In einer aktuellen Studie bezif- fert das Deutsche Institut für Wirt- schaftsforschung (DIW) die „weib- liche Rentenlücke“ in den alten Bundesländern auf 42 Prozent. Ein Rentner erhält demnach Bezüge von durchschnittlich 994 Euro im Monat. Eine Rentnerin kommt da- gegen nur auf 576 Euro. Mura: „Am Ende ist das auch für den Staat eine teure Sache.

Die öffentliche Hand muss dann Armutsrenten durch Grundsiche- rung im Alter und Zuschüsse fürs Wohnen aufbessern.“

Hinzu kommt: Im Beruf sind nach Beobachtung der NGG noch immer viele Frauen Diskriminie- rung ausgesetzt. „Zotige Sprüche an der Theke sind da noch das Ge- ringste“, so Mura.

MENTAL-TIPP

Konzentrieren auf das Wesentliche



Von Ludger Schrimpf

I ch erlebe es immer wieder als große Herausforderung, den Fokus auf die Dinge zu lenken, die uns zentral wichtig sind. Das kann natürlich wechseln je nach Alter, Lebensumständen und Aktualität. Doch immer ist der entscheidende Punkt für volle Ener- gie und Erfolg, dass die Dinge mit uns übereinstimmen und die Moti- vation von innen kommt. Diese Be- ziehung zwischen Ihnen und dem Ziel entscheidet über Energie, Erfolg oder Misserfolg.

Tausend Dinge können uns zerfled- dern, ein Gefühl von Erschöpfung und Leere erzeugen, weil wir viel Energie verbraucht haben für Dinge, die wir eigentlich nicht tun wollten. Warum? Weil wir uns haben ablen- ken lassen von dem Fokus auf die eigenen zentralen Lebensziele. Es lohnt sich, die Aufmerksamkeit auf sich selbst zu lenken und so erle- ben, was Sie bewegt, berührt, an- treibt und motiviert. Diese Punkte sind zentral in Ihrem Leben, sie sind wohltuend, heilsam und stärkend. Wenn Sie den Fokus darauf lenken, wird die Beziehung zu Ihren Zielen immer stärker. In der Folge können Sie gar nicht mehr anders, als Ihre Energie voll darauf zu konzentrieren.

**i** Ludger Schrimpf, Mental-Fit-Ex- perte und Coach aus Olpe, unter- stützt Führungskräfte, Teams und Unternehmen mit dem Ziel, nachhalti- ges, gesundes Wachstum zu fördern.

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement: Telefon 0800 6060740\*, Telefax 0800 6060750\* Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr leserservice@westfalenpost.de Sie möchten eine Anzeige aufgeben: **PRIVAT:** Telefon 0800 6060740\*, Telefax 0800 6060750\* Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr anzeigenannahme@westfalenpost.de www.online-aufgeben.de

**GEWERBLICH:** Ansprechpartner: Uwe Steinhorst (Verkaufsleiter) Telefon 02761 9419-30 Telefax 02761 9419-34 E-Mail: anzeigenzentrale@funkemedien.de u.steinhorst@funkemedien.de Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr **SERVICE VOR ORT:** LeserService, Westfälische Str. 13 57462 Olpe; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18:30 Uhr, sa 9-13 Uhr LeserService, Schüldernhof 2, 57439 Attendorn; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-18 Uhr, sa 9-14 Uhr LeserService, Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt; mit Ticketverkauf Öffnungszeiten: mo bis fr 9-13 und 14-18 Uhr, sa 9-13 Uhr \*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

**Olpe**  
**Anschrift:** Martinstraße 9, 57462 Olpe  
Telefon 02761 895-23, Fax 02761 895-21  
E-Mail: olpe@westfalenpost.de  
Lokalsport-Redaktion: Tel. 02761 895-24  
E-Mail: olpe-sport@westfalenpost.de  
**Redaktion:**  
Herbert Spies (verantwortlich)  
Roland Vossel, Michael Alexander, Josef Schmidt, Flemming Krause und Lothar Lin- ke (Sport)  
**Lennestadt-Altenhundem:**  
Volker Eberts, Werner Riedel  
Hundemstr. 18, 57368 Lennestadt,  
Tel. 02723 9547-20, -21, Fax 02723 9547-22  
E-Mail: lennestadt@westfalenpost.de  
**Attendorn:**  
Gunnar Steinbach (stv.), Peter Plugge  
Kölner Str. 27, 57439 Attendorn,  
Tel. 02722 9562-20, -21, Fax 02722 9662-22  
E-Mail: attendorn@westfalenpost.de  
**Produktion am Regiodesk:** Ulrich Friske  
Abbestellungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.